

Germanici antiqui, bedurfte noch einer abschließenden Revision, die Dr. D. Jasper geleistet hat.

D i p l o m a t a: Die Edition der merowingischen Diplomata hat nach dem Tode von Prof. C. Brühl in alleiniger Verantwortung Prof. Th. Kölzer (Bonn) übernommen, der sich dieser Aufgabe in einem Forschungsfreijahr 1998/99 verstärkt widmen kann. Erste echtheitskritische Ergebnisse liegen als „Merowingerstudien I“ in den „Studien und Texten“ vor; daneben wird 1998 im Böhlau Verlag ein Band mit nachgelassenen Einzelstudien von C. Brühl erscheinen. Frau Dr. M. Stratmann widmet sich im Institut (nach Abschluß ihrer Flodoard-Edition) verstärkt den literarisch bezeugten Deperdita. – Frau Prof. I. Heidrich (Bonn) teilt mit, daß sie es vorzieht, ihre Ausgabe der arnulfingischen Hausmeierurkunden außerhalb der MGH zu publizieren. – Prof. P. Johanek (Münster) meldet die Bearbeitung von 61 Texten für die Diplomata-Ausgabe Ludwigs des Frommen, muß die Arbeit jetzt jedoch neu organisieren, da der Mitarbeiter Dr. M. Mersiowsky nach Zuerkennung eines Habilitationsstipendiums ausgeschieden ist. – Prof. M. Thiel (Göttingen) hat etwa 30 Probestücke seiner nahezu abgeschlossenen Ausgabe der Diplomata Heinrichs V. vorgelegt. Die wesentlich ausführlichere Gestaltung der Vorbemerkungen (im Vergleich zu anderen Bänden der Reihe) wird von der Zentraldirektion gebilligt. Es besteht somit Hoffnung auf einen baldigen Abschluß des Vorhabens. – Planmäßig schreitet die Arbeit an den Diplomata Heinrichs VI. unter der Leitung von Herrn Appelt voran. Während die abschließende redaktionelle Revision der ca. 750 Einzelstücke bei Frau Dr. B. Pferschy-Maleczek, Frau Mag. A. Scheichl und zeitweise Frau Mag. R. Spreitzer lag, unterstützte Mag. Th. Ertl Herrn Appelt bei der Abfassung der Gesamteinleitung. – Herr Koch führt zusammen mit Dr. K. Höflinger und Dr. J. Spiegel die Materialsammlung für die Diplomata Friedrichs II. weiter und hat für einen ersten Teilband (bis 1212) den größten Teil der Texte bereits erstellt. – Beim 2. Band der Urkunden Wilhelms von Holland, bearbeitet von Prof. D. Hägermann (Bremen) zusammen mit Prof. J. G. Kruisheer (Amsterdam), ist Dr. A. Gawlik weiter mit der Schlußredaktion beschäftigt. – Mit Dr. I. Schwab (München) wurde vereinbart, im Rahmen des Vorhabens einer Diplomata-Ausgabe Richards von Cornwall und Alfons' von Kastilien die Bemühungen vorerst ganz auf die 61 Urkunden Alfons' als römischen Königs zu konzentrieren, wofür Dr. Schwab längst grundlegende Vorarbeit geleistet hat. Einige Probestücke sind mit